

Tätigkeit in den Ueberlandwerkgebieten eingeschränkt. — Die Niederlassung Bayreuth wurde als Fränkische Baugesellschaft Erle & Nestler m. b. H. (Kap. 40 000 RM) mit Wirkung ab 1./9. 1931 verselbständigt.

Kapital: 85 000 RM in 400 St.-Aktien zu 200 RM und 50 Vorz.-Aktien zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Mobil. 2025, Maschinen und Werkzeuge 3970, Kraftfahrzeuge 9124, Kasse u. Devisen 4858, Bank, Postscheck u. Effekten 54 806, Außenstände 304 915, Warenvorräte 45 496. —

Passiva: A.-K. 85 000, R.-F. 8500, Bankschulden 35 000, Wechselverpflichtungen 11 739, Kreditoren, Anzahl. von Kunden u. Rückstell. 254 388, Delkr.-Rüchl. 21 095, Gewinn 9472. Sa. 425 194 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 23 230, Generalunk. 382 338, Gewinn 9472. — Kredit: Bruttogewinn 406 602, Gewinnvortrag 8437. Sa. 415 040 RM.

Dividenden 1927—1931: St.-Akt.: 8, 10, 10, 10, 0% Vorz.-Akt.: 8, 8, 8, 8, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Energie Aktiengesellschaft Leipzig.

Sitz in Oetzsch-Markkleberg, König-Albert-Straße 26 (Post Oetzsch-Gautzsch).

Vorstand: Gen.-Dir. Hans Schuh, Oetzsch-Markkleberg; Dir. Alfred Raykowski, Leipzig.

Prokuristen: Stellv. Dir. Dr. B. Ullmann, Betriebs-Obering, G. P. Gittel.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Johannes Köhler, Zwenkau; 1. Stellv. Landesbaurat a. D. Dir. Dr. Erich Allstädt, Leipzig; 2. Stellv. Rittergutsbes. Dr. Bruno Kirsche, Trautzschen; Rechtsanwalt Martin Braun, Leipzig-Militz; Kreishauptmann Walter Dönicke, Leipzig; Oberbürgermeister Dr. Walter Flemming, Glauchau; Dir. Ernst Ganßauge, Dresden; Bürgermeister Rudolf Haake, Leipzig; Bürgermeister Dr. Walter Hornig, Grimma; Rechtsanwalt Friedrich Munde, Kieritzsch; Landtagsabgeordneter Erich Schneider, Leipzig; Kantor Hermann Schulze, Deutzen; Erster Bürgermeister Dr. Martin Seyfert, Wurzen.

Gegründet: 17./5. 1923; eingetragen 9./7. 1923.

Zweck: Versorgung der Bevölkerung mit Licht, Kraft- und Heizmitteln, die Errichtung, Erwerbung, Pachtung u. Verpachtung der hierzu geeigneten Werke und Anlagen.

Betrieb: Die Energie A.-G. ist eine reine Betriebsgesellschaft. Die Anlagen zur Licht- u. Kraftversorgung sind Eigentum der bisherigen Eigentümer geblieben, die sie der Ges. zur Benutzung überlassen haben. Lediglich die Elektrizitätszähler und Gasmesser sind Eigentum der Ges. Dabei ist von der Ges. die Verpflicht. zur pfleglichen Unterhaltung der Anlagen u. zum weiteren, dem fortschreitenden Bedürfnisse entsprechenden Ausbau übernommen worden.

Beteiligungen: Ferngaswerk Rochlitz G. m. b. H. (Kap. 80 000 RM); Ueberlandwerk Glauchau-A.-G., Glauchau (A.-K. 2 000 000 RM, Anteil der Ges. 16%); Landesgasversorgung Sachsen A.-G., Leipzig (A.-K. 5 000 000 RM, Anteilig. 50%); Gas- u. Elektrizitätswerke Hainichen G. m. b. H., Hainichen (Kap. 200 000 RM); Gasversorgung Obervogtland G. m. b. H., Markneukirchen (Kap. 200 000 RM); Vergasungs-Industrie A.-G., Wien (Kap. 200 000 S, Anteil der Ges. 50%).

Verbände: Die Ges. ist Mitglied der „Wirtschaftlichen Vereinigung Deutscher Gaswerke, Gaskoks-Syndikat A.-G.“.

Entwicklung: Der Besitz an Aktien der A.-G. für Licht- und Kraftversorgung in München wurde mit Wirkung v. 1./1. 1929 ab der Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig überlassen, die ihrerseits ihre Beteiligung an der Gas- und Elektrizitätswerke Hainichen G. m. b. H. in Hainichen und an der Gasversorgung Obervogtland G. m. b. H. in Markneukirchen abgetreten hat sowie ihre Rechte und Pflichten aus ihrem Betriebsberatungsverträge mit dem Gemeindeverband Gasversorgung Erzgebirge-West in Schwarzenberg auf die Energie-A.-G. übertrug. Ferner ist die Energie-A.-G. als Rechtsnachfolgerin der Thüringer Gasgesellschaft in deren Vertrag über die pachtweise Bewirtschaftung des städtischen Gaswerkes Markneukirchen eingetreten. — 1930/31 Verkauf der Beteilig. an der Leipziger Außenbahn A.-G., Leipzig.

Statistik:

	1930	1931	1932	1933
Stromverkauf (in Mill. kWh)	50.56	46.88	38.32	38.50
Gasverkauf (in Mill. cbm)	14.51	13.41	12.25	12.28
Stromabnehmer	71 579	75 483	79 237	?
Gasabnehmer	40 507	41 061	42 515	?

Ende Juni 1933: Gesamte Länge der Fernleit. und Ortsnetze für Strom 3351 km, Gas 566 km.

Der Anschlußwert betrug Ende Juni 1933: 139 252 kW.

Kapital: 7 000 000 RM in 7000 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 200 000 000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 14./1. 1924 um 300 000 000 M in 300 000 Aktien zu 1000 M. ausgegeben zu 100%. Die G.-V. v. 27./10. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 500 000 000 M auf 2 500 000 RM (Verh. 200 : 1). Die G.-V. v. 2./10. 1926 beschloß Erhöhd. des A.-K. um 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 8./11. 1927 Umwandl. der 20-RM-Stücke in 1000-RM-Stücke u. weiter Erhöhd. um 3 500 000 RM auf 7 000 000 RM. Die Erhöhd. wurde zunächst um 2 500 000 Reichsmark durchgeführt. Die neuen Aktien wurden von einem Konsortium, bestehend aus den Vorständen des Gemeindeverbandes Leipzig-Land, der Thüringer Gasges. u. der Energie A.-G. zu 110% überm. mit der Maßgabe, den alten Aktion. ein Bezugsrecht von 1 : 1 zum gleichen Kurse einzuräumen. Der Gemeindeverband übernahm nicht alle ihm zustehenden Aktien. Die Durchführ. der Erhöhd. um die rstl. 1 000 000 RM erfolgte Mitte 1930 (davon zunächst 25% eingefordert). Die Kap.-Erhöhd. war notwendig zu einem weitgehenden Ausbau des Stromnetzes.

6½% 20jähr. amort. Hypotheken-Gold-Bonds vom 1./5. 1926 (aufgenommen in Gemeinschaft mit der Landkraftwerke Leipzig A.-G.): Autorisierter Betrag 5 000 000 Doll., davon begeben 3 000 000 Doll. an der Anleihe ist die Landkraftwerke Leipzig A.-G. mit ¾, die Energie Akt.-Ges. mit ¼ beteiligt: Stücke zu 1000 Doll. — Zs. 1./5. u. 1./11. — Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./5. 1946. Tilg. vom 1./11. 1926 ab durch Rückkauf nicht über 100% oder durch Auslos. zu 100% zuzügl. lauf. Zs. Die Ges. hat das Recht, vom 1./5. 1931 ab die dann noch aussteh. Bonds mit 60täg. Frist ganz oder teilweise zu einem Zinstermine zu kündigen, und zwar vom 1./5. 1931 bis 1./5. 1936 exkl. zu 101% und vom 1./5. 1936 ab zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 18./12. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grund u. Boden 41 746, Geschäfts- u. Wohngebäude 114 780, Betriebsgebäude 363 124, Verteilungsanlagen Gas 1 542 366, Verteilungsanlagen Elt. 3 387 124, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 97 582, abgelöste Abgabensprüche 91 606, Patentrechte 1, Beteiligungen 3 100 105, Wertpapiere 1 586 220, Hyp. 15 000, Wertpapiere 23 240, Betriebs-, Bau- u. Installations-Material 267 537, Gaswerks-erzeugnisse 19 743, halbfertige Installationsanlagen 6676, hinterlegte Haftsummen 142 472, Guthaben aus Spartenversicherung 617 464, Forder. an abhängige Ges. 535 837, Darlehen an Vertragsgemeinden- u. Gemeindeverbände 3 800 310, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 636 614, sonstige Darlehen u. Forder. 199 187, Wechsel 31 719, Schecks 7915, Bankguthaben 1 791 115, Kassenbestand u. Postscheckguthaben 46 592, Posten der Rechnungsabgrenzung 12 383, (Bürgschaften 229 000 RM, 62 500 schw. Fr.). — **Passiva:** A.-K. 7 000 000, gesetzl. R.-F. 650 000, R.-F. II 125 000, Rücklage für Ern. eigener Anlagen u. Anlagen Dritter 1 355 000, do. für Pens.-Verpflicht. 617 464, sonstige Rückstell. 1 934 500, Wertberichtig. der Forder. 35 000, 6½%ige Dollar-Anleihe (586 500 \$) 2 463 300, Bankschulden (610 231 \$) 2 562 973, Anzahlungen von Kunden 10 190, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 416 442, do. gegenüber Vertrags-Ges. u. Verbänden 789 507, do. gegenüber abhäng. Ges. 28 523, sonstige Verbindlichkeiten 11 199, Posten der Rechnungsabgrenzung 3734, Gewinnvortrag 17 336, Gewinn 1932/33 458 291, (Bürgschaften 229 000 RM, 62 500 schw. Fr.) Sa. 18 478 459 RM.